ABBYY

Neue Lösungen für neue Herausforderungen im Bereich Trade Finance

Neue Lösungen für neue Herausforderungen im Bereich Trade Finance

Inhaltsverzeichnis

Die „neue Normalität“ der Handelsfinanzierung 3

Eine Zeit des Wandels und der Herausforderungen 4

Warum Digital Intelligence? 5

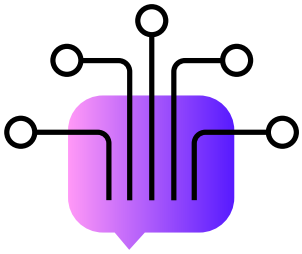
Drei Vorteile von Digital Intelligence für die Handelsfinanzierung 6

1. Gesteigerte Produktivität 6
2. Verbesserte Compliance 7
3. Mehr Sicherheit 8

Ausblick: eine Chance für die Blockchain 9

Die Zukunft der Handelsfinanzierung ist digital … und intelligent 10

Die „neue Normalität“ der Handelsfinanzierung



Die nie dagewesenen Ereignisse der Jahre 2020/2021 haben umwälzende Veränderungen in nahezu jedem Sektor hervorgerufen, und der Bereich Trade Finance bildet da keine Ausnahme. Vor allem aber ließ die COVID-19-Pandemie mit ihren Folgen – wie Lockdowns, Reisebeschränkungen und eine globale Rezession – seit Langem in der Branche bestehende Schwachstellen zutage treten, die nicht mehr ignoriert werden können. Das Ausmaß dieser Schwachstellen wird erst allmählich erkennbar und Banken sind auf der Suche nach Lösungen.

Wenn auf Handelsfinanzierung spezialisierte Banken die Herausforderungen ihres Umfelds angehen und bewältigen wollen, müssen sie sich zunächst ihre Betriebsabläufe sehr genau ansehen. Nur so können sie Möglichkeiten ermitteln, um Kosten zu senken, die Produktivität zu verbessern, kostspielige Compliance-Verstöße zu vermeiden und das Risiko schwerwiegender Fehler zu ermitteln.

Zum Glück gibt es eine Lösung, die ihnen dabei hilft: Digital Intelligence:

Mit Digital Intelligence können Banken zuversichtlich in die Zeit nach der Pandemie aufbrechen, dank einer Kombination aus zwei bahnbrechenden Funktionen:

- Automatisierung des Prozesses der Erfassung und Verwaltung von Dokumenten und
- Aufdeckung von Möglichkeiten zur Reparatur fehlerhafter, ineffizienter Prozesse.

Eine Zeit des Wandels und der Herausforderungen

Die COVID-19-Pandemie und ihre Folgen haben eine Reihe nie dagewesener Verwerfungen im Bereiche Trade Finance ausgelöst. Bedingt durch die miteinander verknüpften Faktoren Lockdown-Maßnahmen, Reiseeinschränkungen und Wirtschaftskrise ging nach Schätzungen der Welthandelsorganisation das weltweite Handelsvolumen 2020 um 9,2 Prozent zurück und für 2021 wird ein Rückgang um 13 bis 32 Prozent erwartet.

Neben den gesunkenen Volumen hatten auch Lockdowns und Reiseeinschränkungen eine äußerst negative Wirkung auf die Rohstoffmärkte (z. B. Erdöl), wodurch die Margen unter Druck gerieten. Darüber hinaus leidet die Branche unter einem Anstieg von Betrugsdelikten und Kreditausfällen. Eine Untersuchung einer führenden britischen Bank ergab eine Zunahme der Betrugsfälle um 66 Prozent in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 gegenüber den letzten sechs Monaten von 2019 und die Europäische Bankenaufsichtsbehörde erwartet in naher Zukunft einen „erheblichen Anstieg" der notleidenden Kredite. Obwohl eine Erholung unmittelbar bevorzustehen scheint – Analysten rechnen bis 2022 mit einer Rückkehr zum Geschäftsvolumen wie vor dem COVID-Ausbruch –, bleiben die Margen aufgrund steigender Kosten wahrscheinlich gering.

Von der Pandemie einmal ganz abgesehen, sind Banken außerdem mit den gestiegenen Kapitalanforderungen aus Basel IV sowie mit den hohen Kosten für die Einhaltung immer strengerer KYC/AML-Vorgaben konfrontiert. Daher stehen Finanzinstitute trotz der Erholung der Einnahmen von der COVID-Krise weiter unter dem Druck, Wege zu finden, um die schwankenden Gewinne in ihren Trade Finance-Sparten zu steigern.

Warum Digital Intelligence?

Der Internationalen Handelskammer zufolge befinden sich im Handelsfinanzierungssystem bis zu 4 Milliarden Dokumente im Umlauf. Die manuelle Bearbeitung dieser Dokumente – die entweder in Papierform vorliegen oder eine andere Form von menschlichem Eingreifen erfordern (wie per E-Mail versandte PDFs, deren Daten von Hand übertragen werden müssen) – erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Sendungen sich verzögern, Margen aufgrund geringer Produktivität sinken und menschliche Fehler teure Unterbrechungen verursachen.

Digital Intelligence bringt zwei Arten von Technologien zusammen, um Banken dabei zu helfen, ihre Prozesse und die diesen zugrunde liegenden Inhalte zu verstehen und zu optimieren. Process Intelligence-Technologie ermöglicht eine durchgehende Transparenz für Prozesse und deren Performance, um so Herausforderungen erkennen und die Effizienz steigern zu können, während Content Intelligence-Funktionen es digitalen Mitarbeitern ermöglichen, unstrukturierte Inhalte in strukturierte und umsetzbare Informationen zu verwandeln und so mehr Wert aus inhaltsorientierten Prozessen zu gewinnen.

Durch den Einsatz von Digital Intelligence können Unternehmen im Bereich Trade Finance ihre Produktivität steigern, ihre Compliance-Bemühungen effizienter gestalten und sogar die Sicherheit ihrer Sendungen und der Menschen, die diese bearbeiten, erhöhen.

Drei Vorteile von Digital Intelligence für die Handelsfinanzierung

1 Gesteigerte Produktivität

Trade Finance-Prozesse umfassen mehr als 100 verschiedene Arten von Dokumenten, z. B. Akkreditive, Garantien, Handelsrechnungen, Frachtbriefe und Herkunftsnachweise, um nur einige zu nennen. Informationen müssen häufig von Hand aus diesen Dokumenten entnommen und in die entsprechenden Systeme eingetragen werden, was nicht nur viel Zeit erfordert, sondern auch ein hohes Risiko menschlicher Fehler bedingt.

Digital Intelligence kann den Erfassungsprozess für strukturierte und unstrukturierte Dokumente gemäß etablierten Best Practices für Trade Finance automatisieren. Aus der Überwachung von Ereignissen und prädiktiven Analysen gewonnene Erkenntnisse ermöglichen eine laufende Verbesserung der Abläufe, was für dokumentenbasierte Prozesse die Arbeitskosten sowie die durchschnittliche Fallbearbeitungszeit (Average Handling Time, AHT) reduzieren kann.

„Sprechen Sie Trade Finance?“

Das globale Umfeld der Handelsfinanzierung erfordert die Verarbeitung eines kontinuierlichen Stroms von Dokumenten in zahlreichen Sprachen. Die Digital Intelligence-Lösung von ABBYY unterstützt mehr als 200 Erkennungssprachen in allen Kombinationen sowie 13 Benutzeroberflächensprachen und eignet sich damit ideal für Vorgänge der Handelsfinanzierung.

Digital Intelligence beseitigt Reibungspunkte im Prozess der Dokumentenerfassung, so dass Dokumente rasch vom Eingang an die entsprechenden Systeme und/oder Prüfer weitergeleitet werden können:

Bank

Eingehende Anträge auf Handelsfinanzierung (Importeur/Exporteur/Korrespondenzbank)

→

Plattform für intelligente Prozessautomatisierung (IPA)

Erfasst Sicherheiten

→

Digital Intelligence-Plattform

KI verarbeitet unstrukturierte Dokumente

FlexiCapture klassifiziert, extrahiert und prüft Inhalte aus Dokumenten zur Handelsfinanzierung

Kontinuierliches Lernen

→

IPA-Plattform

Liefert nach Genehmigung an Systeme und Benutzer

Manuelle oder durchgehende Verarbeitung

2 Verbesserte Compliance

Um jegliche potenziell illegale Aktivität im Rahmen von AML- und KYC-Vorgaben zu unterbinden, müssen die aus den Originaldokumenten zur Handelsfinanzierung extrahierten Daten mit anderen Daten in den Systemen der Bank verglichen werden. Bei einer manuellen Ausführung ist dieser Prozess langsam, mühsam und anfällig für Fehler, die zu unabsichtlichen Compliance-Verstößen führen könnten.

Nach dem automatischen Extrahieren der Daten aus eingehenden Dokumenten kann Digital Intelligence unstrukturierte Inhalte in strukturierte umsetzbare Informationen umwandeln. KI-basierte digitale Mitarbeiter können dann die Inhalte von Dokumenten mit AML-/KYC-Regeln vergleichen und Fälle markieren, die durch menschliche Compliance-Experten näher geprüft werden sollten.

Die Kombination aus Digital Intelligence und KI ermöglicht Banken die Optimierung von Compliance-Prozessen und befreit zugleich menschliche Mitarbeiter von mühsamen Überprüfungen, so dass sie mehr Zeit für anspruchsvollere und interessantere Aufgaben haben.

> Mit ABBYY Content Intelligence sind wir in der Lage, zahlreiche verschiedenartige und komplexe Dokumente wie Bankbürgschaften usw. zu verarbeiten. Dabei ermöglicht KI-basiertes Selbstlernen laufende Verbesserungen der Ergebnisse. ABBYYs Lösung lässt sich nahtlos in das Ökosystem der Bank integrieren. So wurde das Projekt sehr schnell implementiert und erzielte hervorragende Ergebnisse in Hinblick auf die Qualität und Geschwindigkeit der Verarbeitung von Sicherheiten in der Handelsfinanzierung.

↳ Marijan Djapic, Digitalisierung und Vertrieb, Erste Bank Group

3 Mehr Sicherheit

Verzögerungen bei der Dokumentenverarbeitung können zu verspäteten Sendungen führen, was wiederum Sicherheitsrisiken nach sich ziehen kann, beispielsweise wenn verderbliche oder brennbare Ladungen über einen längeren Zeitraum in Häfen oder Lagerhallen aufbewahrt werden.

Digital Intelligence hilft Banken, Hindernisse im Prozess zu beseitigen und Fehler bei der Verarbeitung von Handelsdokumenten zu reduzieren, so dass Sendungen ohne zu verderben oder übermäßige Brandgefahren zu verursachen zu ihren Zielorten transportiert werden können.

Digital Intelligence und Nachhaltigkeit

Der globale Papierverbrauch ist in den vergangenen vier Jahrzehnten um 400 Prozent gestiegen und rund 50 Prozent der weltweiten Holzgewinnung dienen zur Herstellung von Papier. Daher ist der Papierverbrauch nicht nur eine der Hauptursachen der Abholzung von Wäldern, sondern verursacht zudem auch riesige Abfallmengen: So sind in den USA 26 Prozent der Siedlungsabfälle Papiermüll. (Quelle)

Der Bereich Trade Finance beruht seit jeher auf Dokumenten in Papierform und trägt damit zum weltweiten Papierverbrauch und Papierabfall bei. Da mit Digital Intelligence weniger Papierdokumente benötigt werden, können Banken in der ganzen Welt so ihren Kohlenstoffabdruck verkleinern und einen Beitrag zur Reduzierung von Abholzung und Abfall leisten.

Ausblick: eine Chance für die Blockchain

Digital Intelligence kann noch mehr, als in der Handelsfinanzierung tätige Unternehmen bei heutigen Herausforderungen zu unterstützen – sie kann auch eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung auf die Zukunft spielen. Zum Beispiel beginnen Banken, Blockchain und DLT (Distributed-Ledger-Technologie) in ihre Entwicklung eines Ansatzes einzubeziehen, der mehr Effizienz und mehr Sicherheit für Vorgänge zur Handelsfinanzierung bieten wird. Für eine erfolgreiche Implementierung erfordert die Blockchain genau die digital verwalteten Dokumente und optimierten Prozesse, auf denen Digital Intelligence beruht.

> [Die Blockchain] erleichtert eine einzige verlässliche Informationsquelle (Golden Source) mit einem nicht veränderbaren Prüfpfad, die eine übereinstimmende Entscheidungsfindung parallel und in Echtzeit ermöglicht. Diese Technologie besitzt das Potenzial, eine papierlose Verarbeitung zu erreichen, Transaktionen vollkommen transparent zu machen und Verfahren mithilfe von intelligenten Verträgen (Smart Contracts) zu automatisieren.
>
> ↳ Cécile André Leruste, Deloitte

Das von der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL) eingebrachte Model Law on Electronic Transferable Records (MLETR), das 2017 von der UN-Vollversammlung verabschiedet wurde, schafft die erforderliche Klarheit für die breite Einführung digitalisierter Instrumente für Handel und Handelsfinanzierung. Distributed-Ledger-Technologie und Blockchain ermöglichen zuverlässige voll digitalisierte Aufzeichnungen.

In Asien gab ein Konsortium aus 14 Banken im Oktober 2020 seine Zusammenarbeit bei der Erstellung eines digitalen Trade-Finance-Registers bekannt, um so der betrügerischen doppelten Finanzierung von Waren über unterschiedliche Banken entgegenzuwirken. Diese Lösungen sind kostspielig und proprietär. Wir gehen davon aus, dass es bei einer Entwicklung durch verschiedene Konsortien Jahrzehnte dauern könnte, bis sich eine von allen Banken unterstützte Plattform durchsetzen kann.

Wenn die Blockchain tatsächlich die nächste Ära in der Handelsfinanzierung prägen wird – und vieles deutet darauf hin, dass dies der Fall ist –, dann werden Banken, die in Digital Intelligence investieren, optimal positioniert sein, um rasch deren Vorteile zu nutzen und sich einen Wettbewerbsvorteil zu sichern.

Die Zukunft der Handelsfinanzierung ist digital … und intelligent

Während die negativen Auswirkungen der jüngsten Krisen allmählich abflauen (oder sich zumindest normalisieren), müssen Banken flexibel bleiben und ihre Reaktion auf zukünftige Umbrüche, wie beispielsweise den Brexit, die zunehmende Nutzung von Blockchain-Technologie sowie zahlreiche unvorhersehbare Ereignisse vorbereiten. Digital Intelligence ermöglicht Banken die Optimierung dokumentenbasierter Prozesse, was höhere Gewinnmargen, reduzierte Compliance-Risiken sowie die Anpassung an die Herausforderungen der Zukunft ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ABBYY.com/de/finserv.

ABBYY

© ABBYY 2021.
ABBYY ist ein eingetragenes Warenzeichen der ABBYY Software Ltd. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen, Markenzeichen oder eingetragenen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken; sein Inhalt kann ohne Vorankündigung geändert werden.
Es wird keine Haftung für die Richtigkeit des Dokuments übernommen und es unterliegt auch keinen anderen Gewährleistungen oder Bedingungen. Der Leser sollte konkrete Fragen mithilfe der Unternehmensmitarbeiter oder Produktdokumentation klären. #12884